

# DIE GEDANKEN SIND FREI

Volkslied

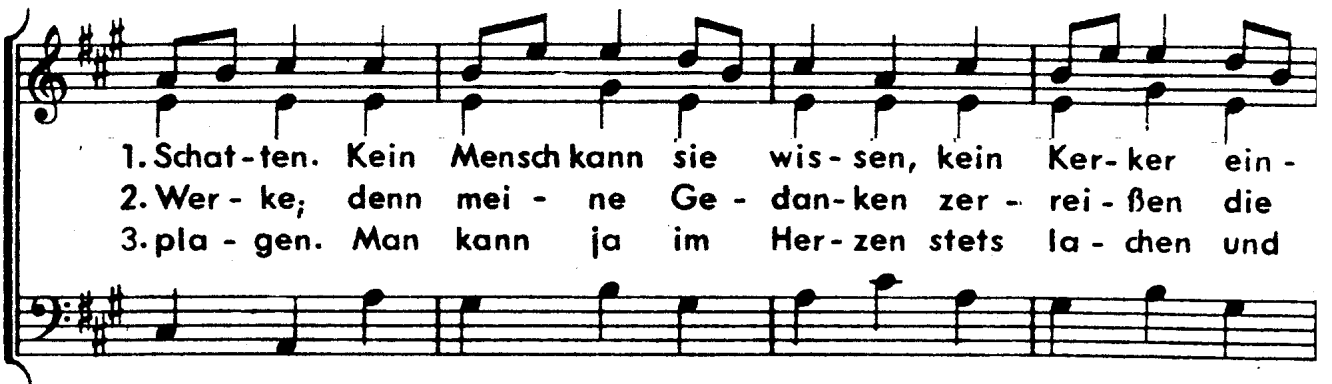
Satz: Karl Lütge, geb. 1875



1. Die Ge - dan - ken sind frei, — wer kann sie er -  
 2. Und sperrt man mich ein — in fin - ste - ren  
 3. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent -  
 Melodie!



1. ra - ten, sie *ziehen* ~~rau~~-schen vor - bei — wie nächt - li - che  
 2. Ker - ker, das al - les sind rein — ver - geb - 'li - che  
 3. sa - gen und will mich auch nim - mer mit Gril - len mehr



1. Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Ker - ker ein -  
 2. Wer - ke, denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die  
 3. pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und



1. schlie - ßen, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei.  
 2. Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei.  
 3. scher - zen und den - ken da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei.